Gottesdienste der Pfarreiengemeinschaft

Heimenkirch / Opfenbach / Wohmbrechts / Maria-Thann

vom 19. September bis 27. September 2026

Samstag, 19. Sept. Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer

Heimenkirch	18:25	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	19:00	Vorabendmesse mit der Aktion Gebetswache für das Leben (f. Reinhold und Hans Schneider und verst. Angehörige; Maria und Xaver Hengge; Theresia u. Josef Schädler; Georg, Anton und Johanna Eller und verst. Angehörige)
Opfenbach	14:00	Tauffeier Fanny Straub
	18:30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	19:00	Vorabendmesse mit der Aktion Gebetswache für das Leben (f. Erwin Epple)

Sonntag, 20. Sept. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heimenkirch	9:00	Abgang zur Dekanatswallfahrt nach Maria-Thann
Opfenbach	8:45	Abgang zur Dekanatswallfahrt nach Maria-Thann
Wohmbrechts	9:30	Abgang zur Dekanatswallfahrt nach Maria-Thann
Maria-Thann	10:30	Dekanatswallfahrt

Dienstag, 22. Sept. Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer

Heimenkirch	8:55	Rosenkranz im Altenheim
	9:30	Heilige Messe im Altenheim
Opfenbach	18:30	Rosenkranz
	19:00	Heilige Messe

Mittwoch, 23. Sept. hl. Pio da Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

Heimenkirch	18:25	Rosenkranz
	19:00	Heilige Messe - "Loslassen und vertrauen- gesendet ins Leben" (f. Anna und Johann Burger; Christine und Peter Kolb)
Wohmbrechts	8:15	Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst
	18:30	Rosenkranz
	19:00	Heilige Messe

Donnerstag, 24. Sept. Hl. Rupert und hl. Virgil

Heimenkirch	8:55	Rosenkranz
	9:30	Heilige Messe (f. Gerda Schlachter-Rauh)
Opfenbach	9:30	Abendlob

Freitag, 25. Sept. Hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler, Friedenstifter

Kapelle Dreiheiligen	18:30	Rosenkranz
	19:00	Heilige Messe (f. Mathilde u. Gottfried Schneider u. Geschwister Schneider (Dreiheiligen); Ludwig Brack; Genofeva und Franz Xaver Schmid)
Maria-Thann	18:30	Rosenkranz
	19:00	Heilige Messe (f. die armen Seelen)

Samstag, 26. Sept. Hl. Kosmas u. hl. Damian

Heimenkirch	18:25	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	19:00	Vorabendmesse mit Aufnahme der neuen Ministranten (f. Anni u. Edmund Specht u. Rita u. Jakob Heim)
Opfenbach	18:30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	19:00	Vorabendmesse (f. Verstorbene der Familien Rädler und Rapp; Stadelmann Hedwig; Margret und Andreas Straub)
Maria-Thann		Zönakel
	14:00	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	15:00	Heilige Messe für Priester u. Priesterberufungen

Sonntag, 27. Sept. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Caritas - Herbstkollekte

Heimenkirch	9:25	Rosenkranz
	10:30	Feldgottesdienst zum Wendelinsritt (beim Anwesen der Fam. Wiedemann in Menzen) (f. Marianne u. Benedikt Spieler; Max Höß; für die verstorbenen Reiterkameraden; Ernst und Tilla Holzer)
Wohmbrechts	9:30	Rosenkranz
	10:00	Pfarrgottesdienst (f. Dekan Werner Haas; Vinzenz und Maria Haas)
Maria-Thann	8:15	Rosenkranz
	8:45	Pfarrgottesdienst

Herzliche Einladung zur Dekanatswallfahrt nach Maria-Thann am Sonntag, 20.09.2026, 10.30 Uhr

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg und beten für Frieden: Frieden in der Welt, Frieden miteinander und Frieden in unseren Herzen.

Den Gottesdienst dieser Wallfahrt zelebriert Dekan Dr. Ralf Gührer. Predigt: Diakon Josef Wetzel aus Hergensweiler, musikalische Gestaltung übernimmt die Musikkapelle Hergensweiler.

Nach der Heiligen Messe sorgen die Ministranten aus Maria-Thann für das leibliche Wohl. Bei schlechter Witterung ist der Gottesdienst in der Pfarr- und Wallfahrtskirche in Maria-Thann.

Im Namen des Dekanatsrats
Elisabeth Rotter Vorsitzende Dekan Dr. Ralf Gührer

Fußwallfahrt nach Maria-Thann:
8:45 Uhr ab Opfenbach (St. Anna-Haus)
9:00 Uhr ab Heimenkirch (Freibad)
9:30 Uhr ab Wohmbrechts (Autotechnik BEWI)

Abendlob - Mit Freude glauben!

Zeit für Dich, für mich, für Gott!
Donnerstag, den 24. September um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche Opfenbach.
Wir freuen uns auf eine besinnliche Stunde mit Euch,
Euer Vorbereitungsteam!

Stühle St. Anna Haus

Ein herzliches Vergelt´s Gott nochmals an Alle, die durch ihre Spende einen Großteil der Stühle für das St. Anna-Haus gesichert haben

Der ein oder andere Stuhl würde sich noch über eine Patenschaft freuen.

Der Betrag für einen Stuhl in Höhe von 150 Euro kann gerne auf das Konto der

Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Nikolaus Opfenbach überwiesen werden.
IBAN: DE32 7336 9826 0000 2034 83

Eine Spendenbescheinigung wird gerne ausgestellt.

Pfarrer Helmut Wissmiller Pfarrgemeinderat Kirchenverwaltung

Die Pfarrbüros in Heimenkirch und Opfenbach sind am Montag, den 21.09.26 geschlossen.

Bergmesse

Bei schönstem Wetter konnten wir wieder unsere Bergmesse inmitten einer herrlicher Kulisse feiern.

Ein besonderer Dank an Ulrike Rief und Marlies Biggel, die die Organisation übernommen haben. Ebenfalls der Musikkapelle Opfenbach, die den Gottesdienst musikalisch begleiteten und uns beim Frühschoppen ein geselliges Beisammensein ermöglichten.

Nicht zuletzt dem Mesner, den Ministranten und **Ihnen Allen,** die durch ihr Dabeisein zeigen, wie so ein Gottesdienst die Gemeinschaft unserer Pfarreien bereichert.

Auf unserer Homepage können Sie auf die Eindrücke nochmals einsehen: www.pfarreiengemeinschaft-heimenkirch.de (Rubrik Neuigkeiten)

Ihr Pfr. Helmut Wißmiller

Hl. Charles de Foucauld (1858-1916) Eremit und Missionar in der Sahara
„Sohn, siehe deine Mutter“

„Siehe, dein Sohn“, diese Worte richten sich an die Heilige Jungfrau; unser Herr übergibt ihr alle Menschen als Kinder und gibt ihr den Auftrag, für alle ein Mutterherz zu haben … Sie hat diesen Auftrag Gottes, wie alle anderen auch, mit unvergleichlicher Vollkommenheit erfüllt und wird ihn in alle Ewigkeit weiterhin erfüllen. Seien wir daher absolut gewiss, dass sie für jeden Menschen ein mütterliches Herz hat, und wenden wir uns in all unseren Nöten an diese geliebte und allmächtige Mutter – mit ebenso viel Vertrauen, wie ein Kind an seine Mutter –, an eine Mutter, die es unendlich viel mehr liebt, als es eine irdische Mutter je könnte, an eine Mutter, die ihm von Gott absolut alles erlangen kann, was wirklich gut für die Seele ist … „Siehe, deine Mutter.“ Dieses Wort richtet sich an jede Seele. Wir alle sollen die Heilige Jungfrau als unsere Mutter betrachten und auch so mit ihr umgehen, ihr also all das entgegenbringen, was ein guter Sohn einer sehr guten Mutter schuldet: Zuneigung, Ehre, Dienstbereitschaft, Vertrauen – mit einem Wort: alles, was unser Herr selbst der Heiligsten Jungfrau erwies! Lieben wir sie, ehren wir sie, suchen wir ihre Nähe, indem wir uns im Gebet mit ihr unterhalten; dienen wir ihr, indem wir nach besten Kräften bei allen Werken mithelfen, die sie wünscht, und bei allen, die zu ihrer Ehre unternommen werden; haben wir absolutes Vertrauen in sie und rufen wir sie ohne Zögern mit diesem Vertrauen an – in all unseren Nöten, all unseren Wünschen, all unseren Vorhaben, all unseren Werken, all unseren Taten […]. Erweisen wir uns ihr gegenüber als die zärtlichsten Kinder und denken wir daran, dass dies ein wesentlicher Punkt des Gehorsams Jesus gegenüber und seiner Nachahmung ist: des Gehorsams, da er es uns so ausdrücklich und feierlich vom Kreuz herab gebietet; der Nachahmung Jesu, denn er war für seine Mutter immer das Musterbeispiel eines Sohnes.